

Inhalt

Vorwort	13
Kindheit und Schulzeit im „Schutze guter Eltern“	19
Von den „Krallen“ des „Mütterchens Prag“ zum „gelobten Land“ – Überblick über Werk und Leben	41
1902–1914: Vom „Indifferentismus“ bis zu <i>Tycho Brahes Weg zu Gott</i>	42
1914–1922: Zwischen Politik und Religion	50
1922–1939: Freier Bürger in der freien tschechoslowakischen Republik	64
1939–1968: Der Aufbruch nach Zion und das Leben in Israel	79
/ Das Bewußtsein von jüdischer Identität	89
Emanzipation, Assimilation und Antisemitismus	89
Vom „Indifferentismus“ zum „Glauben“:	
Die Überwindung Schopenhauers	94
Zionismus als „Nationalhumanismus“	110
Der universal-religiöse Humanismus nach Auschwitz	125
Brods Ethik: „Verzicht auf Stärke aus Stärke“ durch die „Durchbrechung der Kausalstrukturen der Natur“	125
Die „Unsterblichkeit der Seele“ und das „Leiden Gottes“	136
Nur Nachruhm im Schatten der Kafkalogie?	153
Anmerkungen	169
Bibliographie	185